

Die Baureihen BBÖ 214, DRB 12 und ÖBB 12

Um den Bedarf an leistungsstarken Lokomotiven auf den Strecken Wien-Salzburg und Wels-Passau zu decken, bestellten die BBÖ im Dezember 1927 bei der Wiener Lokomotivfabrik Floridsdorf eine 1-D-2 h2 Lok mit der Bezeichnung 214.01. Die Lokomotivfabrik Sigl in Wiener Neustadt bekam den Auftrag einer Vergleichsmaschine mit gleicher Achsfolge jedoch Dreizylinder-Triebwerk mit der Typenbezeichnung 114.01. Bei den Vergleichsfahrten stellte sich die eindeutige Überlegenheit der zweizylindrigen Version heraus. Zwecks Verminderung der Vertikalkräfte wurde die 3. Kuppelachse angetrieben. Dies führte zur damals längsten Triebstange der Welt (3'990 mm). Floridsdorf bekam 1930 den Auftrag, 6 weitere Loks mit den Nummern 214.02 - 07 zu bauen, die 1931 ausgeliefert wurden. Eine zweite, verbesserte Serie wurde 1936 mit den Nummern 214.08-13 ausgeliefert. Die Regel-Höchstgeschwindigkeit für diese letzteren Maschinen wurde auf 120 km/h festgesetzt obwohl bei Versuchsfahrten die für damalige Verhältnisse erstaunliche Geschwindigkeit von 155 km/h erreicht wurden. Die hervorragenden Leistungen der Reihe 214 veranlasste die Rumänischen Staatsbahnen in den Jahren 1937-1940 79 Einheiten mit der Typenbezeichnung 142 in Lizenz nachzubauen. Ein einziges Exemplar der erfolgreichen Reihe 214/12 ist der Nachwelt erhalten geblieben. Die Nummer 12.10 hat im Technischen Museum in Wien ihre wohlverdiente Ruhestätte gefunden.

Technische Daten	214.01	214.02-07	214.08-13
LüP inkl. Tender 85	23'155 mm		
LüP inkl. Neubautender 84/9084		22'630 mm	
LüP inkl. Umbautender 84/9184			22'640 mm
Zylinderdurchmesser	650 mm	650 mm	650 mm
Kolbenhub	720 mm	720 mm	720 mm
Treibraddurchmesser (neu)	1'940 mm	1'940 mm	1'940 mm
Laufraddurchmesser (neu)	1'034 mm	1'034 mm	1'034 mm
Kuppelradstand	6'210 mm	6'210 mm	6'210 mm
Ganzer Radstand	12'635 mm	12'635 mm	12'635 mm
Dampfdruck	15 bar	15 bar	15 bar
Dienstgewicht inkl. Tender	174.21 t	178.95 t	183.92 t
Höchstgeschwindigkeit	100 km/h	100 km/h	120 km/h

ZERTIFIKAT

Die Lemaco-Modelle in Spur O, Massstab 1 : 43,5

Neue Super-Modelle der Lemaco Modellbauer. In präziser Handarbeit ausschliesslich aus Messing hergestellt und bis ins kleinste Detail dem grossen Vorbild aus über 2'000 Teilen nachgebaut, fein lackiert und beschriftet. Jedes Modell ist einzeln nummeriert und datiert.

Technische Daten (214.13 + Tender 84.13)

Länge über Puffer inkl. Tender	526 mm	Stromaufnahme bei 12 V unbelastet	370 mA
Gewicht inkl. Tender	3'750 g	Mindestradius	1'800 mm

Folgende Versionen wurden gebaut:

Kat.-Nr O-066	BBÖ 214.02, (Neubautender 84.02), schwarz	1 - 15	15 Exemplare 2002
Kat.-Nr O-066/1	BBÖ 214.13, (Umbautender 84.13), schwarz	1 - 25	25 Exemplare 2002
Kat.-Nr O-066/2	ÖBB 12 10, (Umbautender 9184.02), schwarz	1 - 15	15 Exemplare 2002
Kat.-Nr O-066/3	DRB 12 008, (Umbautender 84 008), schwarz	1 - 05	05 Exemplare 2002

- Komplette Führerstandseinrichtung inkl. Beleuchtung, bewegliche Türen
- Rauchkammertüre zum Öffnen, voll detaillierte Rauchkammer. DRB 12 008 und ÖBB 12.10 mit beigelegter DRG-Rauchkammertüre zum Auswechseln
- Wasserkastendeckel zum Öffnen (Tender 84.02)
- Kugelgelagerte Treibachsen mit funktionierenden Ausgleichshebeln
- Radreifen und Treibstangen aus Neusilber, Federpuffer
- Freilaufantrieb durch Faulhaber F3042 Präzisionsmotor Gleichstrom 12 - 14 V
- Motor abschaltbar, ermöglicht Beleuchtung des stehenden Modells
- Halbautomatische Kurzkupplung zwischen Lok und Tender
- Konstante, fahrtrichtungsabhängige Spitzen- und Rückbeleuchtung
- Abschaltbare Triebwerksbeleuchtung (12 008 und 12.10)
- Massstäbliche Schraubenkupplungen
- **Für die Vitrine** liegen Kolbenstangenschutzrohre, Laufgestelle mit massstäblichen Rädern und Geschwindigkeitsmeserantrieb bei. Reichsadler für 12.008 sowie Sicherheitspfeile für alle Modelle liegen ebenfalls bei.

11/2002